

Verdienstmedaille für Ammersbeker

KIEL/AMMERSBEK Als besondere Würdigung der Verdienste um das Gemeinwohl verleiht der Bundespräsident für politische, wirtschaftlich-soziale und geistige Leistungen oder Verdienste im sozialen, karitativen und mitmenschlichen Bereich die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland aus. Auf Vorschlag von Torsten Albig hat Joachim Gauck drei Schleswig-Holsteiner ausgezeichnet. Die Ehrungen überreichte Albig gestern an Anke Eymer aus Lübeck, Hans Stellmacher aus Itzehoe und **Eckart Kuhlwein** aus Ammersbek.

Der langjährige ehemalige Bundestagsabgeordnete hat sich über seine bundes- und landespolitische Arbeit hinaus dem Natur- und Umweltschutz gewidmet. Vor nahezu zwei Jahrzehnten war er Mitbegründer des „umWeltforums“ der SPD, für das er bis heute als ehrenamtlicher Geschäftsführer tätig



Ministerpräsident Torsten Albig würdigte gestern Eckart Kuhlwein. ST

ist. Seit 1998 vertritt er im Bundesvorstand der Natur-Freunde den Fachbereich Natur- und Umweltschutz und bringt sein journalistisches Fachwissen für das Mitgliedermagazin ein. Sein Bestreben ist, den folgenden Generatio-

nen eine lebenswerte und gestaltbare Welt zu hinterlassen.

Zu den besonderen Initiativen des Stormarners gehört die Auslobung der „Flusslandschaft des Jahres“ alle zwei Jahre unter der Schirmherrschaft des Bundesumweltministeriums, um für die Bedeutung dieser Lebensräume zu sensibilisieren. Zudem sollen naturnahe Wander- und Erholungsgebiete gefördert werden. Auf seine Initiative hin ist gerade entschieden worden, dass 2016 die Trave als Flusslandschaft gewürdigt und gefördert werden soll.

Als Vorsitzender eines Deutsch-Zyprischen Forums hat Eckart Kuhlwein zudem 15 Jahre lang vor allem Umwelt- und Naturschützer aus beiden Teilen Zyperns mit deutschen Experten an einen Tisch gebracht, um die gemeinsame Verantwortung für das Naturerbe auf der Mittelmeerinsel zu stärken. st